

**Von Bürgermeister Alexander Dill als Vorsitzender des Aufsichtsrates der WBG
in den Jahren 2012 - 2015 zu verantwortende**

1. dem Unternehmen entgangene Einnahmen aus:

1.1 Stundungsvereinbarungen, die in der Vergangenheit zwischen Stadt und WBG geschlossen wurden und nach denen die Aufwendungen der WBG auf die städtischen Schulden "Rudisleben" von der Stadt in den Jahren 2014 und 2015 erstattet werden sollten (einschl. Zinsen iHv. 1% p.a.): 1.100.000,00 €

1.2 Nichtvermietung der Wohn- und Gewerbeeinheiten im Objekt "An der Weiße 20 - 26" (1.BA BV An der Weiße) in den Jahren 2015 und 2016 wegen Blockade des Investitionsbeginns seit 2013
6,10 €/qm Nutzfläche und Monat x ca. 2.800 qm Nutzfläche = rd. 17.000 €/Monat
x min. 24 Monate = rd. 400.000 € 400.000,00 €

2. außerplanmäßiger Abschreibung auf das Objekt „An der Weiße 20 - 26“ wegen Leerstand/nicht in Angriff genommener Investition/Nichtvermietung 530.000,00 €

3. Ausbuchung des bisherigen Finanzaufwandes für Bauvorbereitung und Planung für 1. BA „An der Weiße“, wenn Investition nicht realisiert wird 530.000,00 €

4. finanzielle Mehraufwand für die Investition 1. BA, An der Weiße (lt. Kostenberechnung 5.5 Mio. €) wegen Anstieg des Baupreisindex um 15% seit 2013 820.000,00 €

5. objektiv nicht erforderliche Ausgaben für:

5.1 Konsolidierungskonzept einschl. Portfolioanalyse (Dr. Winkler GmbH) 120.000,00 €

5.2 Ausschreibungs- u. Auswahlverfahren zur Neubesetzung der Stelle des GF der WBG (Dr. Winkler GmbH) 40.000,00 €

5.3 gutachterliche Beratung und Betreuung zur Klärung der Finanzbeziehungen zwischen Stadt und WBG (WIBERA/pwc) 40.000,00 €

Gesamt: 3.580.000,00 €

(gerundete Zahlen)

Arnstadt, 19.01.2016

Andreas Adolf